

Kleine Anfrage 2856

der Abgeordneten Anja Heinrich
der CDU-Fraktion

an die Landesregierung

Ertüchtigung der Wehranlage als Ersatz für die abgerissene Brücke über den Röderkanal bei Würdenhain

Im März 2012 antwortete die Landesregierung auf die Kleine Anfrage 1925 zum Sachstand bezüglich der Ertüchtigung des Wehres Würdenhain als Ersatzüberquerungsmöglichkeit für die davor ersatzlos abgerissene Brücke über die Große Röder bei Würdenhain, dass sich die Maßnahme in der planerischen Bearbeitung befinde. Da die Überquerung für den Radtourismus und die Anwohner von großer Bedeutung ist und die Radsaison gerade beginnt, stellt sich die Frage, wie weit die Planungen fortgeschritten sind und wann mit der Ertüchtigung begonnen wird.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie lautet der aktuelle Planungsstand zur Ertüchtigung der Wehranlage?
2. Welche möglichen Varianten der Ertüchtigung wurden in der bisherigen Planung untersucht?
3. Sind alternative Überquerungen für Fußgänger und Radfahrer, z.B. durch eine Holzbauweise in die Überlegungen einbezogen? Wenn ja, welche? Wenn nein, werden diese Alternativen künftig mit einbezogen?
4. Wurde bereits eine Variantenauswahl getroffen? Wenn ja, welche?
5. Wann wird mit der Ertüchtigung der Wehranlage begonnen?
6. Wann wird die Baumaßnahme abgeschlossen und damit eine Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer über die Große Röder an diesem Abschnitt wiederhergestellt sein?